arte

Earth Day 22
Ist Mutter Erde noch zu retten?

19/04 bis 25/04/2022 und in der ARTE-Mediathek

Earth Day 22
Ist Mutter Erde noch zu retten?

Am Earth Day setzen Millionen Menschen weltweit ein Zeichen für Klima und Umwelt. ARTE macht mit und hat eine Woche voll inspirierender Programme zusammengestellt. Warum bedroht das größte Artensterben der Geschichte auch unsere Existenz? Wie wirkt sich klimafeindliche Politik auf unsere Natur aus? Wie können wir konkret handeln, um unsere Beziehung mit der Erde wieder ins Gleichgewicht zu bringen? Antworten und noch viele weitere Denkanstöße gibt es vom 19. bis 25. April auf ARTE - und ab Ende März in der ARTE-Mediathek unter: arte.tv/earthday.

Jedes Jahr am 22. April kommen Millionen Menschen auf der ganzen Welt zusammen, um Aufmerksamkeit für Umweltprobleme zu schaffen und das Bewusstsein für den eigenen Konsum zu schärfen. Für den diesjährigen Earth Day hat ARTE ein besonders vielseitiges Programm zusammengestellt, das die konfliktreiche Beziehung zwischen uns Menschen und der Natur deutlich vor Augen führt.

THEMA am Dienstag beleuchtet am 19. April mit u.a. „Vielfalt statt Artensterben" das größte Massensterben seit dem Verschwinden der Dinosaurier, das auch unsere Existenz bedroht. „Axt im Regenwald" untersucht, wie Bolsonaros klimafeindliche Politik dem ohnehin schon bedrohten Amazonas zusetzt.

Die Erde leidet, weil wir respektlos und unverantwortlich mit der Natur umgehen. Ist es möglich, unser Verhalten so zu ändern, dass eine Zukunft im Einklang mit der Natur möglich wird? Die Hoffnung stirbt zuletzt - das zeigen uns am 21. April vier Visionär:innen im Dokumentarfilm „Kreislauf des Lebens - Die Gaïa-Hypothese", der im Rahmen des ARTE-Jubiläumsprogramms anlässlich des 30jährigen Bestehen des Senders ausgestrahlt wird.

Da unserem Planeten eine unsichere Zukunft bevorsteht, treiben Milliardäre wie Elon Musk und Jeff Bezos Pläne für die Kolonisation des Weltalls voran. Ob es wirklich die richtige Entscheidung, unseren Planeten aufzugeben und zu einem anderen weiterzuziehen, fragen sich Ruloph und Werner Herzog am 23. April in "Letzte Ausfahrt: Weltall". Diesen und viele weitere Filme gibt es auch auf der ARTE-Mediathek - ab Ende März unter: arte.tv/earthday.

Neben den replay-Angeboten stehen in der ARTE-Mediathek auch exklusive Inhalte zur Verfügung. So etwa die Reihe „Toxic Tour", die in sechs Folgen die faszinierende Schönheit von durch die Industrie zerstörte Geisterlandschaften dokumentiert.

> mehr auf presse.arte.tv

arte

Earth Day 22
Ist Mutter Erde noch zu retten?

THEMA am Dienstag		
19/04/2022	**20:15 Uhr**	**Vielfalt statt Artensterben**
		Die Menschheit am Scheideweg
	21:50 Uhr	**Die Axt im Regenwald**
	23:25 Uhr	**Fernweh und Flugscham**
		Wie wollen wir in Zukunft reisen?
	00:15 Uhr	**Wo die grünen Ameisen träumen**
Donnerstag		
21/04/2022	**17:50 Uhr**	**Paradiese aus Menschenhand**
		(1) Die Korallenretter der Karibik
	18:35 Uhr	**Paradiese aus Menschenhand**
		(2): Die Rückkehr der Moore
	20:15 Uhr	**Kreislauf des Lebens**
		Die Gaia-Hypothese
Freitag		
22/04/2022	**17:50 Uhr**	**Paradiese aus Menschenhand**
		(3): Der Inn - Neustart einer Lebensader
	18:30 Uhr	**Niederlande: Neue Naturinseln im Markermeer**
Samstag		
23/04/2022	**20:15 Uhr**	**Letzte Ausfahrt: Weltall**
Montag		
25/04/2022	**23:45 Uhr**	**Glaub nicht, die Erde sei tot**

ARTE-Mediathek	**ab Ende März unter: arte.tv/earthday**
Web-only	**"Toxic Tour" ab 16. März exklusiv in der ARTE Mediathek**

THEMA
Di 19. April 2022

Vielfalt statt Artensterben
Die Menschheit am Scheideweg

DOKUMENTARFILM
VON LOURDES PICARETA
SWR/ARTE, TANSANIA/BRASILIEN/CHINA 2022, 91 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

Die Dokumentarfilmerin Lourdes Picareta begleitet Männer und Frauen rund um den Globus bei ihrem täglichen Kampf gegen das Artensterben: brasilianische Ärztinnen, die sich um Tiere kümmern, die bei Waldbränden im Amazonas schwer verletzt wurden; Wissenschaftler und Forscherinnen, die in der Karibik Korallenriffe pflegen und neu aufbauen; europäische Bauern, die ihre Wirtschaftsweise konsequent umstellen, um kleine Vögel und Schmetterlinge zu schützen. Ihre Botschaft: Man kann schon etwas gegen das weltweite Artensterben tun. Nur einfach wird das nicht.

ONLINE VOM 19. APRIL BIS 18. MAI 2022
DIENSTAG, 19. APRIL 2022
20:15

>>> Texte, Bilder, Video

Die Axt im Regenwald

DOKUMENTARFILM
VON ALBERT KNECHTEL
ZDF/ARTE, RILANA FILM,
DEUTSCHLAND 2021, 92 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

Während die Welt mit der Coronakrise kämpft, geht der Raubbau am Amazonas weiter. Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen belegen, dass Teile des Regenwalds inzwischen mehr Kohlendioxid ausstoßen, als sie speichern. Die Politik Bolsonaros fördert Holzfäller und Holzfällerinnen und Bergbaukonzerne und ignoriert die Bedürfnisse der Indigenen. Die bildstarke Dokumentation zeigt den Widerspruch zwischen einer Regierung, die der Agrarlobby verpflichtet scheint, und Brasiliens Ureinwohner und Ureinwohnerinnen, den besten Hütern des Waldes, deren Existenz auf dem Spiel steht. Brasiliens Präsident ignoriert deren Verdienste und agiert wie „die Axt im Regenwald“.

ONLINE VOM 18. APRIL BIS 17. JULI 2022
DIENSTAG, 19. APRIL 2022
21:50

>>> Texte, Bilder, Video

Fernweh und Flugscham
Wie wollen wir in Zukunft reisen?

DOKUMENTATION
VON ANTJE CHRIST
ZDF/ARTE/CHRIST MEDIA GMBH
DEUTSCHLAND 2021, 52 MIN.

Nicht erst seit der Zwangspause steht fest: Exzessives Reisen schadet der Umwelt. Tourismus formt ganze Landstriche um, verändert Gesellschaften rasant und lässt oft nur wenige profitieren. Doch wer sehnt sich nicht nach Urlaub, Entspannung und neuen Erfahrungen? Aber wenn wir Städte, Natur und Klima schonen wollen – müssen wir in Zukunft anders reisen? Die Dokumentation fragt, was sich ändern muss, damit Besucher-Hotspots zukunftsfähigen Tourismus gestalten können, was die Politik vorgeben muss und was jeder Einzelne tun kann, damit auch die nächste Generation noch mit gutem Gewissen reisen kann.

ONLINE VOM 1. APRIL BIS 30. SEPTEMBER 2022
DIENSTAG, 19. APRIL 2022
23:25

>>> Texte, Bilder, Video

Wo die grünen Ameisen träumen

SPIELFILM
VON WERNER HERZOG
ZDF, WERNER HERZOG FILMPRODUKTION,
DEUTSCHLAND/AUSTRALIEN 1984,
96 MIN.

MIT: BRUCE SPENCE (LANCE HACKETT), BANDUK MARIKA (MILIRITBI), ROY MARIKA (DAYIPU), RAY BARRETT (COLE), NORMAN KAYE (BALDWIN FERGUSON)

Preisgekröntes Öko-Drama von Werner Herzog: Im Innern Australiens führt ein Unternehmen Sprengungen durch, um Uranlager zu erschließen. Eine Gruppe Ureinwohner möchte die Arbeiten unterbinden, weil dort für sie ein heiliger Ort ist. Der Geologe Hackett versucht zu vermitteln. Ein schwieriges Unterfangen.

MITTWOCH, 20. APRIL 2022
00:15

>>> Texte, Bilder, Video

Do 21. April 2022

Paradiese aus Menschenhand (1) Die Korallenretter der Karibik

DREITEILIGE DOKUMENTATIONSREIHE
VON FLORIAN GUTHKNECHT
ZDF/ARTE, LÄNGENGRAD FILMPRODUKTION,
DEUTSCHLAND 2021, 3X43 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

Ob Wälder oder Flüsse, Korallenriffe oder Moore: Die artenreichsten Lebensräume unseres Planeten sind durch den Klimawandel, Artenschwund und Übernutzung durch den Menschen bedroht. Die Filmreihe zeigt, dass man nicht resignieren muss, sondern der Zerstörung etwas entgegensetzen kann.

Weltweit kämpfen die Korallenriffe wegen der Klimaerwärmung ums Überleben. Der Film begleitet zwei Biologinnen auf der Karibikinsel Curaçao, die versuchen, die Korallen für die Zukunft mit einem neuen wissenschaftlichen Ansatz widerstandsfähiger zu machen.

ONLINE VOM 20. APRIL BIS 19. JULI 2022
DONNERSTAG, 21. APRIL 2022
17:50

>>> Texte, Bilder, Video

Paradiese aus Menschenhand (2): Die Rückkehr der Moore

VON CHRISTIAN HEYNEN
ERSTAUSSTRAHLUNG

In den vergangenen Jahrzehnten sind immer mehr Moorflächen verschwunden – artenreiche und einzigartige Lebensräume, die trockengelegt wurden. Mit fatalen Folgen: Natürliche Moore sind wahre „CO2-Staubsauger". Werden Moore entwässert, geben sie das gespeicherte Treibhausgas wieder ab.

ONLINE VOM 20. APRIL BIS 19. JULI 2022
DONNERSTAG, 21. APRIL 2022
18:35

>>> Texte, Bilder, Video

Kreislauf des Lebens Die Gaia-Hypothese

DOKUMENTARFILM
VON NIGEL WALK
ZDF/ARTE, CURIOSITY STUDIOS, NIEDERLANDE, DEUTSCHLAND
2021, 86 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

Die Kreislaufwirtschaft: Ein innovatives Konzept eines Wirtschaftssystems, das auf der Idee basiert, dass nichts verschwendet werden darf - dieser Dokumentarfilm lüftet seine Geheimnisse. Es hat das Potenzial, die Ressourcen unseres Planeten zu schonen und uns vor den verheerenden Folgen des Klimawandels zu bewahren. Vier Visionär:innen erklären das Konzept.

30 Jahre ARTE,
30 Programm-Höhepunkte:
Der Film ist Teil des ARTE-Jubiläumsprogramms.

ONLINE BIS 28. JUNI 2025
DONNERSTAG, 21. APRIL 2022
20:15

>>> Texte, Bilder, Video

Fr 22. April 2022

Paradiese aus Menschenhand (3): Der Inn - Neustart einer Lebensader

VON MICHAEL R. GÄRTNER
ERSTAUSSTRAHLUNG

Auf der Reise des Alpenflusses Inn kreuzen Wasserkraftwerke seinen Weg, er ist kanalisiert und eingedämmt – zum Leidwesen etlicher Pflanzen- und Tierarten. Der Film zeigt, wie etwas gelingt, was lange für unmöglich gehalten wurde: Wo man dem Fluss neuen Platz schafft, können lebendige Biotope entstehen.

ONLINE VOM 21. APRIL BIS 20. JULI 2022
FREITAG, 22. APRIL 2022
17:50

>>> Texte, Bilder, Video

Niederlande: Neue Naturinseln im Markermeer

DOKUMENTATION
VON CEES VAN KEMPEN
ARTE/ISPIDA WILDLIFE PRODUCTIONS
NIEDERLANDE 2021, 43 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

Mit Hilfe von Grachten und Deichen zähmten die Niederländer das Wasser und rangen dem Meer ganze Landstriche ab. Um dieses Land, das zu großen Teilen unter dem Meeresspiegel liegt, für den Menschen nutzbar zu machen, wurden gewaltige Bauten errichtet, die zu Lasten der natürlichen Artenvielfalt gingen. Vor fünf Jahren startete daher ein äußerst ehrgeiziges Projekt: die Anlage künstlicher Inseln zur bewussten Wiederherstellung der Natur im Markermeer. 2021 wurde das Marker-Wadden-Projekt abgeschlossen. Diese einmalige Naturdokumentation erzählt die Entstehung der Inseln und wie sie schon kurz darauf von der Natur in Besitz genommen werden.

ONLINE VOM 15. APRIL BIS 20. JUNI 2022
FREITAG, 22. APRIL 2022
18:30

>>> Texte, Bilder

Sa 23. April 2022

Letzte Ausfahrt: Weltall

DOKUMENTARFILM
VON WERNER HERZOG & RUDOLPH HERZOG
ZDF/ARTE, TAGLICHT MEDIA GMBH, DEUTSCHLAND 2022, 85 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

Milliardäre wie Elon Musk und Jeff Bezos treiben Pläne für die Kolonisation des Weltalls voran. Da unserem Planeten eine unsichere Zukunft bevorsteht, sind sie auf der Suche nach einer „zweiten Erde". Doch ist es wirklich die richtige Entscheidung, unseren Planeten aufzugeben und zu einem anderen weiterzuziehen? Schon jetzt arbeiten NASA-Forscher, Genetiker und Weltraum-Sexologen an Generationenraumschiffen, die einmal ausgewählte Kolonisten in eine neue Heimat bringen sollen.

ONLINE VOM 22. APRIL BIS 21. JULI 2022
SAMSTAG, 23. APRIL 2022
20:15

>>> Texte, Bilder, Video

Mo 25. April 2022

Glaub nicht, die Erde sei tot

DOKUMENTARFILM
VON FLORENCE LAZAR
ARTE FRANCE/SISTER PRODUCTIONS, FRANKREICH 2018, 70 MIN.

Auf Martinique ist etwa ein Viertel der Böden mit Pestiziden belastet. Die organische Chlorverbindung Chlordecon kam jahrzehntelang zum Einsatz, um das wichtigste Exportgut der Insel zu schützen: die Banane. Die Doku befasst sich mit den Folgen dieser Verseuchung und beleuchtet das Schicksal von Menschen, deren Kampf für die Umwelt eng mit der Kolonialgeschichte verflochten ist.

ONLINE VOM 18. APRIL BIS 24. JUNI 2022
MO, 25. APRIL 2022
23:40

>>> Texte, Bilder, Video

ARTE-MEDIATHEK

Unter **arte.tv/earthday** stehen ab Ende März weitere Dokumentarfilme, Dokumentationen und Reportagen in einer Kollektion zur Verfügung.

Außerdem steht ab Mitte März die sechsteilige Dokureihe „Toxic Tour" exklusiv in der ARTE-Mediathek bereit.

Toxic Tour

DOKUMENTATIONSREIHE
VON ANNE-LISE CARLO
ARTE FRANCE/SQUAWK
FRANKREICH 2021, 6 X 6 MIN.

Sechs Folgen dokumentieren die faszinierende Schönheit von Geisterlandschaften, die durch die Industrie zerstört wurden. Von einem vergifteten See in einer verlassenen Gegend Rumäniens bis zu den radioaktiven Wölfen von Tschernobyl: Diese Reise führt zu sechs Orten, an denen die bedrückende Schönheit einer zerstörten Natur zum Vorschein kommt..

ONLINE VOM 16. MÄRZ 2022 BIS 19. DEZEMBER 2024

>>> ab 16. März auf arte.tv

INFOS UND BILDMATERIAL UNTER:
PRESSE.ARTE.TV
FOLGEN SIE UNS AUF TWITTER:
@ARTEPRESSE

BILDRECHTE:
TITEL: © SWR
SEITE 3: © SWR
SEITE 5: © SWR; © ALBERT KNECHTEL
SEITE 6: © CHRIST MEDIA; © WERNER HERZOG FILM
SEITE 7: © PAUL SELVAGGIO; © CURIOSITY STREAM
SEITE 8: © LÄNGENGRAD FILMPRODUKTION; © ISPIDA WILDLIFE PRODUCTIONS/BNNVARA
SEITE 9: © TAGLICHT MEDIA/HENNING BRÜMMER; © SISTER PRODUCTIONS
SEITE 10: © PHILIPPE BRAULT/SQUAWK
SEITE 11: © SILVESTRE CAMPE

ARTE
4 QUAI DU CHANOINE WINTERER
CS 20035
67080 STRASBOURG CEDEX
POSTFACH 1980 - 77679 KEHL

PRESSEKONTAKT:
GABRIELE DASCH
TEL.: 0033 3 90 14 21 56
E-MAIL: GABRIELE.DASCH@ARTE.TV